

Solothurn, 1. Oktober 2019

Medienmitteilung des VCS Solothurn

UMBAWIKO stemmt sich gegen zusätzliche Fakten zur Umfahrung Klus

Anfangs März hat die Bürgerinitiative «Läbige Klus» einen Volksauftrag «Testphase – Offene Bahnschranken bei der Thalbrücke mit Busbetrieb» eingereicht. Damit würde der Regierungsrat beauftragt, eine mehrwöchige Testphase durchzuführen, in welcher die Bahnschranke bei der Thalbrücke (Balsthal) zu den verkehrsreichen Zeiten am Abend geöffnet bleibt. An Stelle des Bahnverkehrs soll während dieser Zeit die Verbindung mit einem Busbetrieb gewährleistet bleiben.

Die VCS-Sektion Solothurn unterstützt diesen Testbetrieb. Die VCS-Sektion Solothurn ist vom Entscheid der kantonsrätlichen Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission (UMBAWIKO), den Volksauftrag abzulehnen, enttäuscht. Die Argumentation der UMBAWIKO, dass eine weitere Testphase aufgrund der bereits erstellten Computersimulationen nicht notwendig sei, ist für den VCS Solothurn nicht nachvollziehbar.

Gemäss Verkehrszahlen des Kantons aus den letzten sieben Jahren (*siehe Link unten) hat auf der Durchfahrt durch die Klus keine Verkehrszunahme stattgefunden. Die vom Regierungsrat bei der Planung der Umfahrung Klus vor zehn Jahren getroffenen Annahmen (Verkehrswachstum von 0,6% bis 1% jährlich) sind nicht eingetroffen. Der Präsident der VCS-Sektion Solothurn, Fabian Müller, fordert vom Regierungsrat realitätsnahe Fakten. «Wenn die Computersimulation wie bisher mit falschen Zahlen gefüttert wird, ist das Resultat der Simulation auch falsch», kritisiert Müller.

Die VCS-Sektion Solothurn fordert vom Regierungsrat

- a) Realitätsnahe Computersimulationen mit den aktuellen Kennzahlen, d.h. Null-Wachstum während den Spitzenzeiten und eine zusätzliche Simulation mit einem optimierten Verkehrsfluss bei der im Volksauftrag thematisierten Variante «Barrierenöffnung in den Spitzenzeiten am Abend»
- b) Einen praktischen Test der Barrierenöffnung während den Spitzenzeiten am Abend, wie der entsprechende Volksauftrag verlangt.

Die VCS-Sektion Solothurn hofft nun auf den Kantonsrat, welcher in einer der nächsten Sessionen über den Volksauftrag definitiv entscheiden wird.

Bei Fragen steht Ihnen Fabian Müller, Präsident VCS-Sektion Solothurn unter 076 514 91 00 gerne zur Verfügung.

*https://so.ch/fileadmin/internet/bjd/bjd-avt/pdf/Automatische_Verkehrsz_2018/Verkehrsentwicklung_2010-2018.pdf

Verkehrs-Club der Schweiz, Sektion Solothurn

Niklaus-Konrad-Strasse 18, 4500 Solothurn
Tel. 079 884 62 06
www.vcs-so.ch, info@vcs-so.ch